

# Handreichung Primarstufe

**Beitrag von „Caro07“ vom 28. Februar 2022 17:32**

[Anne0911](#)

Ich hoffe, du bist an die "Handreichungen" bzw. Lehrermaterialien zu den Schulbüchern gekommen.

An meiner Schule sind diese für alle Klassenstufen und jedes Buch, das wir als Schulbuch an Schüler verleihen, angeschafft, sodass jeder Lehrer zu kostenlosen Lehrermaterialien kommt.

In Bezug auf Lehrermaterialien zu Schulbüchern gibt es Unterschiede:

Wir haben Schulbücher, da sind die Lehrermaterialien und angebotenen Kopiervorlagen bzw. digitalen Materialien so vielfältig, dass man nichts Zusätzliches braucht. Außerdem gibt es zu manchen Schulbüchern, die wir benutzen, sehr gute Vorschläge für die Unterrichtsgestaltung.

Mit der Einführung des LehrplanPLUS waren die Verlage bei der Einführung neuer Schulbücher richtiggehend im Wettstreit, wer die umfassenderen Materialien, aber auch Vorschläge zur inklusive Differenzierung anbietet. Wir haben bei der Anschaffung auf solche Dinge geschaut, aber vor allem auf die Brauchbarkeit der Schulbücher, also wo man den größten Nutzen daraus ziehen kann. Denn wir haben ein Ausleihsystem und die Bücher müssen lange halten. Da wir unsere Schulbücher nach diesem Gesichtspunkt ausgewählt haben, finde ich die Lehrermaterialien ein gutes Unterstützersystem.

Ich mache es meistens so: Zuerst versuche ich möglichst eng mit dem Buch zu arbeiten und mache meine Erfahrungen damit/verändere gegebenenfalls. Beim 2. Durchgang weiß ich dann konkreter, was funktioniert und was mir nicht so gefallen hat und ersetze dann die entsprechenden Sachen durch anderes. Es geht ja schließlich um Inhalte UND Methoden und Fähigkeiten, die irgendwie auch unter Kompetenzen zusammengefasst werden. Da kann man einmal eine Kompetenz an einem anderen Inhalt üben. Außerdem muss man ja immer wieder individuell an die jeweilige Klasse anpassen.

Ich stimme Palim zu, dass es Quereinsteiger besonders schwer haben, Unterricht zu planen und hier auf jeden Fall Fortbildungen angeboten werden müssen. Ich kann es mir schwer vorstellen, dass man sich als eine nicht grundständig ausgebildete Lehrkraft alleine auf Lehrermaterialien verlassen kann, denn man muss eben auch die Kompetenzen in Bezug auf die Klasse und das Gesamte im Blick haben und dazu kann man nicht stur nach Lehrbuch vorgehen.